

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Holzindustriefachmänner und Holzindustriefachfrauen verarbeiten Baumstämme zu Brettern, Kanthölzern, Latten oder anderen Holzprodukten. Sie sägen, hobeln und fräsen das Rohholz, verleimen einzelne Elemente und sorgen dafür, dass Restholz vollständig verwertet wird. Dafür bedienen sie modernste Anlagen und Maschinen, lagern das Holz fachgerecht, bereiten den Transport vor und beraten die Kundschaft.**

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Vorbereitungen**

- Kunden und Kundinnen beraten
- mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden die Herstellung von Holzprodukten planen und organisieren
- Lieferungen von Rohholz oder von schon bearbeitetem Holz annehmen, Qualität des Holzes überprüfen und beurteilen, für welche Produkte das jeweilige Holz geeignet ist
- Holzlieferung sortieren und lagern
- die Sicherheit am Arbeitsplatz sicherstellen

**Holzverarbeitung**

- Holz für die Verarbeitung vorbereiten, Rinde entfernen und Baumstämme in die richtige Länge sägen
- mit Hilfsmitteln (Förderanlage, Kran) Holz in die Sägehalle transportieren
- in der Sägehalle Schnittholz (Bretter, Kanthölzer, Latten) herstellen, Sägeanlagen programmieren und bedienen
- Schnittholz weiterverarbeiten, mit Maschinen und Werkzeugen verschönern, hobeln und fräsen, Kanten abrunden und je nach Produkt verschiedene Elemente zu neuen Produkten verleimen, Oberflächen von Holzprodukten behandeln
- Restholz verwerten, aus Holzabfällen neue Produkte wie zum Beispiel Pellets oder Spanplatten herstellen
- fertige Produkte trocknen und korrekt lagern sowie für den Weitertransport vorbereiten
- Umwelt- und Arbeitsschutzregeln kennen und anwenden, bei Betriebsstörungen oder Notfällen sofort Massnahmen ergreifen

**Dokumentation und Instandhaltung**

- Daten und Informationen zum Holz oder zu den Holzprodukten erheben und weiterleiten
- Berichte über erledigte Aufträge schreiben
- Maschinen und technische Anlagen instand halten und kleinere Reparaturen vornehmen

**Berufsfeld 10**  
Holz, Innenausbau

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 15.6.2021

**Dauer**

3 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Betrieb der Holzindustrie

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der  
Berufsfachschule in Lenzburg

**Handlungskompetenzen**

- Organisieren und Optimieren der Holzproduktion
- Bewirtschaften von Rohholz, Holzprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Produzieren von Schnittholz
- Fertigen von holzbasierten Produkten
- Warten und Instandhalten der Produktionsmittel der Holzverarbeitung

**Überbetriebliche Kurse**

Praktisches Erlernen und Üben  
beruflicher Grundlagen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis  
"Holzindustriefachmann/-frau EFZ"

---

## Voraussetzungen

---

### Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- gute Leistungen im Rechnen

### Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung und Beweglichkeit
- Teamfähigkeit

---

## Weiterbildung

---

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, Branchenverbänden und der Höheren Fachschule Holz Biel

### Berufsprüfung (BP)

Holzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Holzkaufmann/-frau oder Produktionsleiter/in Holzindustrie

### Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Holztechnik, Vertiefung Holzindustrie/Handel

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Holztechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

---

## Berufsverhältnisse

---

Die Schweizer Holzindustrie wächst und der Rohstoff Holz ist umweltfreundlich und klimaschonend. Folglich sind Holzindustriefachleute gefragt und das Lehrstellenangebot ist gut. Holzindustriefachmänner und Holzindustriefachfrauen arbeiten in Säge- und Hobelwerken oder bei Leimholzproduzenten. Es gibt sowohl kleine Betriebe mit wenigen Mitarbeitenden als auch Grossbetriebe mit über 100 Beschäftigten. Oft sind die Betriebe in der Nähe von Wäldern, also eher im ländlichen Gebiet angesiedelt. Die Arbeitszeiten sind meistens regelmässig.

---

## Weitere Informationen

---

Holzindustrie Schweiz  
3000 Bern 6  
[www.holz-bois.ch](http://www.holz-bois.ch)

Verband Schweizerischer Hobelwerke  
8005 Zürich  
[www.vsh.ch](http://www.vsh.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

## Verwandte Berufe

---

	Berufsfeld / SD
Holzbearbeiter/in EBA	10 / 0.510.25.0
Holzhandwerker/in EFZ	10 / 0.510.24.0
Forstpraktiker/in EBA	1 / 0.120.17.0
Forstwart/in EFZ	1 / 0.120.6.0
Schreiner/in EFZ	10 / 0.450.34.0
Zimmermann/Zimmerin EFZ	10 / 0.430.26.0